



Bericht Wirtschaftsforum 2025/26
16. April 2026, Katrin Burkamp

Schülerinnen und Schüler von Schloss Neubuern überzeugen mit fundiertem Wissen und viel Gespür für die Zukunft.



In der dritten Saison des Wirtschaftsforums waren es vor allem die Beiträge der Jugendlichen, die jeweils passend zum Vortragsthema eine Präsentation aus eigener Sicht vorbereiteten oder ihr Projektseminar vorstellten. Die Gäste des Wirtschaftsforums genossen die abwechslungsreichen Darbietungen auf der Bühne des historischen Festsaals. Jede Veranstaltung eröffnete ihnen eine eigene Welt, in die sie gerne eintauchten und aus der sie wertvolle Einblicke mit nach Hause nahmen.



„Künstliche Intelligenz & Technologie verändern die Welt: Gefahr oder Chance?“

Am 14. Oktober 2025 eröffnete Schloss Neubeuern die dritte Saison des Wirtschaftsforums mit einem kontrovers diskutierten Wirtschafts-Talk:

Ralf Kleber, ehem. Country Manager von Amazon Deutschland, beantwortete die Fragen von Ulrich Reitz, Chefkomentator und Leiter der Wirtschaftsredaktion bei N-TV und RTL in eindeutig proaktiver Haltung zur Künstlichen Intelligenz.

Traditionell startete das Wirtschafts-Event mit einer Pressekonferenz, in der auch die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit haben, in engen Austausch mit dem jeweiligen Top-Experten zu kommen. Die Schuleigene Tick Tock Gilde war gut vorbereitet auf das Thema KI und den erfahrenen AMAZON-Manager, der zwei Jahrzehnte AMAZONS Aufstieg zur erfolgreichsten Konzerngesellschaft außerhalb der USA prägte und unter dessen Führung Innovationen wie Prime, Alexa und Kindle eingeführt wurden. Mit Unterstützung des Chefkomentators und politischen Analysten Ulrich Reitz, stellten sie Ralf Kleber mit großem Interesse die Fragen, die für die heutige Jugend entscheidend sind – in Hinblick auf ihre eigene erfolgreiche Karriere.

Zum Auftakt des Vortrags im Festsaal inszenierten Schülerinnen und Schüler der zehnten Klasse ein kleines Schauspiel in drei Akten, mit dem sie die rasante Entwicklung der Kommunikationsmöglichkeiten zusammenfassten. Aus ihrem Blickwinkel birgt die Anwendung von KI zwar hohen Komfort in sich – doch demonstrierten sie anschaulich, dass sich die vermeintliche Zeitersparnis auch als Trugschluss herausstellen – und das „digitale Miteinander“ ebenso trügerisch in die soziale Vereinsamung führen kann.

Mache „mehr“ nicht „weniger“ – wenn du es kannst!

Deutlich zuversichtlicher stellte Ralf Kleber seine Sichtweise zur KI im Anschluss an diese kontroverse Beleuchtung dar. Er ging besonders auf die Ängste ein, die mit der rasanten Entwicklung von technischem Fortschritt einhergehen und ermutigte die Anwesenden zur Offenheit gegenüber Veränderungen – was bedeutet, keine Angst davor zu haben, eventuell zu scheitern, denn gerade aus dem Scheitern würden schließlich Erkenntnis und Fortschritt entstehen. Ralf Klebers Empfehlung zum Umgang mit KI lautete, diese selbst zu nutzen, denn es sei wichtig, die Limitationen der KIs zu entdecken und an der Stelle nicht enttäuscht zu sein, sondern durch Weiterentwicklung mitzuhelfen, die KI zu verbessern.

Verlernen wir, zu leben?

Natürlich stand auch sorgenvolle Kritik im Raum, die durch den Talk zwischen Ralf Kleber mit Ulrich Reitz zum Ausdruck kam. Und so endete der Vortrags Abend mit dem Fazit beider Experten ähnlich der Botschaft, auf welche auch die Schülerinnen und Schüler in ihrem Schauspiel Wert legten: Die KI ist nützlich und kann vieles bewirken – sie kann aber Menschlichkeit und soziales Miteinander nicht ersetzen.



„Sterneküche mit Teamgeist“ – Alexander Herrmann setzt auf Menschlichkeit.

Am 25. November 2025 erinnerte das Wirtschaftsforum Schloss Neubuern mit dem Auftritt des 2-Sterne-Kochs Alexander Herrmann an den unverzichtbaren Wert von menschlicher Zugewandtheit im Unternehmen.

Alexander Herrmann ist Zwei-Sterne-Koch, Unternehmer und eine der charismatischsten Persönlichkeiten der deutschen Kulinarik Szene. Als kreativer Kopf hinter dem mehrfach ausgezeichneten Posthotel in Wirsberg, Gastgeber in Spitzenrestaurants und Publikumsliebhaber zahlreicher TV-Formate hat er sich eine Ausnahmestellung zwischen Fine Dining, Medien und moderner Gastlichkeit erarbeitet.

„The Taste“ auf Schloss Neubuern

Für Internatsleiterin Susanne Schörghuber war das Treffen ein besonderes Wiedersehen – als leidenschaftliche Hobby-Köchin stand sie bereits vor 10 Jahren mit Alexander Herrmann in der SAT.1-Kochshow „Kampf der Köche“ mit ihm vor der Kamera. Auf ihre damalige Nervosität, die sie – festgehalten in einem kleinen Filmmitschnitt – in ihrer Eröffnungsrede beschrieb, hatte die Schüler-Kochgilde eine passende Herausforderung für den 2-Sterne-Koch vorbereitet. In einem schlosseigenen „The Taste“ testete Alexander Herrmann insgesamt vier Gerichte mit der Aufgabe, deren Namen und Herkunftsland zu erraten. So ganz gelang ihm das nicht, aber er zeigte sich dennoch sehr angetan von der Qualität der Schülerküche, in deren Genuss später auch die Gäste kamen.

„Leadership & Unternehmenskultur: Wie Führung heute wirklich funktioniert – über Generationen, Kulturen und Hierarchien hinweg“

Mit seinem Vortrag ermöglichte Alexander Herrmann den Anwesenden einen Blick hinter die Fassade klassischer Führung – überraschend ehrlich, generationsübergreifend gedacht und mit einer klaren Haltung zu Veränderung und Verantwortung.

Er überzeugte das Publikum durch eine absolut authentische Vortragsweise und zog vor allem die Schülerinnen und Schüler in seinen Bann, als er ihnen zunächst von seinen

schwierigen Lebensbedingungen berichtete – dann aber immer wieder darauf verwies, dass Erfolg sich letztlich erst durch das gemeinsame Erleben als ein positives Gefühl einstelle. Menschliche Zugewandtheit spiele gerade in unseren technikorientierten und immer schnelllebigeren Zeiten eine große Rolle. Er selbst kenne immer jeden Mitarbeiter mit Namen – unabhängig von der Größe des Unternehmens.

Trotz großem Karriere-Erfolg und internationalen Projekten ist sich Alexander Herrmann stets treu geblieben und achtet sehr auf Regionalität und Saisonalität – Bodenständigkeit!

„Wie begeistere ich ein Team?“

So lautet unter anderem eine Frage, die Alexander Herrmann in seinem Buch beantwortet. Auf diesem Wirtschaftsforum war sehr vielfältig zu sehen, zu hören und zu spüren, was Teamgeist bedeutet. Talente entdecken – sie anerkennen und fördern – Gemeinschaftsgefühl beweisen – und vor allem ein gutes Vorbild geben. Dies alles sind wichtige Prinzipien, die für die wertorientierte Pädagogik auf Schloss Neubeuern eine wichtige Rolle spielen und für die notwendige Balance zur akademischen Ausbildung sorgen. Was nutzt jeder Fortschritt den Menschen – wenn sie nicht verantwortungsbewusst damit umgehen. Im Verlauf des Abends wurde darüber noch viel diskutiert – so soll es sein auf dem Wirtschaftsforum Schloss Neubeuern, das sich inzwischen als anerkannte Plattform für wichtige Fragen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft etabliert hat.



„Europa neu denken“ – Christian Kern spricht über Wirtschaft, Infrastruktur und politische Verantwortung.

Am 3. März 2026 war der ehemalige österreichische Bundeskanzler Mag. Christian Kern als CEO der European Locomotive Leasing Group beim Wirtschaftsforum auf Schloss Neubeuern zu Gast und beleuchtete aktuelle wirtschaftspolitische Entwicklungen. In einem weitsichtigen Vortrag brachte er seine Erfahrung als Top-Manager und seine Perspektive auf die nachhaltige digitale Energiewelt ein.

Den Teilnehmern wurde schnell klar, dass man dem Vortragenden Christian Kern mit einer kurzen Beschreibung seiner Person als ehemaliger Bundeskanzler bei weitem nicht gerecht wird. Er gilt vielmehr als herausragende Persönlichkeit an der Schnittstelle von Wirtschaft, Politik und Innovation. Dies stellte er an diesem Abend eindrucksvoll unter Beweis und erreichte damit große Aufmerksamkeit bei SchülerInnen und Gästen.

Über zwei Jahrzehnte gestaltete Christian Kern als Top-Manager die Energie und Bahnbranche Europas, unter anderem als Vorstand der Verbund AG und CEO der ÖBB. 2016 wurde er Bundeskanzler der Republik Österreich und Vorsitzender der SPÖ. Als Präsident der Gemeinschaft Europäischer Eisenbahnen (CER) in Brüssel gestaltete er Europas Mobilitätspolitik entscheidend mit. Nach seiner Rückkehr in die Privatwirtschaft beteiligte er

sich an der Blue Minds Company, die international in Unternehmen investiert, die den Wandel zu einer nachhaltigen, digitalen Energiewelt vorantreiben. Seit 2022 ist er CEO der European Locomotive Leasing Group. Mit strategischem Weitblick und unternehmerischer Innovationskraft treibt Christian Kern die Transformation von Wirtschaft und Infrastruktur maßgeblich voran.

Auf dem Boden der Tatsachen

Fundiert und mit anspruchsvollem Tiefgang erfuhren die Gäste von dem angenehm und sympathisch auftretenden Christian Kern, wie sich die wirtschaftlichen Entwicklungen Europas im Vergleich zu anderen Staaten darstellen. Unterstützt von Zahlentabellen und Diagrammen vermittelte er dem Publikum zunächst einige nicht gerade zuversichtlich stimmende Erkenntnisse. Er betonte, dass Europa in Bezug auf Innovationsfähigkeit den Anschluss verloren habe und sich dringend auf seine Stärken besinnen müsse. Auch den politischen Zustand kritisierte er hinsichtlich Machtversessenheit und Zukunftsvergessenheit. Kern ist überzeugt, dass Europa seine Hausaufgaben machen müsse, anstatt nur über externe Akteure wie Trump zu klagen. Er sprach sich dafür aus, Ausreden zu beenden und den Standort durch Investitionen zu stärken. Schließlich beruhigte er das Publikum mit seiner Sicht auf die geopolitischen Krisen, in denen durchaus Chancen zur Stärkung der europäischen Souveränität lägen. Zusammenfassend richtete sich Christian Kern mit der Botschaft an seine Zuhörer, mutig in die Zukunft zu blicken, strukturelle Reformen anzugehen und Europa wirtschaftlich handlungsfähiger zu machen, anstatt in Sorgen zu verharren.

„Bleibt mutig in Euren Ideen und selbstbewusst in der Durchsetzung Eurer Zukunftsvisionen!“

Mit überzeugender Begeisterung wandte er sich gegen Ende seines Vortrags an die SchülerInnen der Politikgilde, die ihre Gedanken und das Wesen ihrer Teamarbeit eindrucksvoll präsentierten. Er zeigte sich sehr angetan von ihrem Verantwortungsbewusstsein und der Selbstverständlichkeit, mit der sie ihr Werteverständnis auf der Bühne vermittelten.

Großes Kompliment

Auch Manuel Egginger, Geschäftsführer des Porsche Zentrums Rosenheim, schloss sich diesem Zuspruch an die Jugend ausdrücklich an. Als einer der Hauptsponsoren des Wirtschaftsforums betonte er die Notwendigkeit von Mut und kreativen Visionen. Damit unterstrich er abermals seine Intention, in Bildung zu investieren und der Jugend mit großer Offenheit zu begegnen.

Nach so vielen Worten über die Notwendigkeit eines vereinten Europas fiel es der Internatsleiterin Susanne Schörghuber nicht schwer, mit großem Stolz auf die Schule Schloss Neubuurn zu verweisen. Seit ihrer Gründung steht diese für die Werte Weltoffenheit, Toleranz und Verantwortung. Das selbstverständliche Miteinander der Schul- und Internatsgemeinschaft mit SchülerInnen aus bis zu fünfzehn Nationen sei ein gutes Beispiel und Vorbild für das Wesen einer global orientierten Gesellschaft, in der das „Aufeinander zugehen“ nur bereichernd sein könne.



„Übersprudelnde Frauenpower“

Zum Abschluss der inzwischen dritten Saison des Wirtschaftsforums Schloss Neubuern, setzte nicht nur die Eurofighter-Pilotin Nicola Winter einen beeindruckenden Akzent für weibliche Führungsstärke.

Am 14. April 2026 war Nicola Winter zu Gast auf Schloss Neubuern. Mit ihrer Expertise als Eurofighter-Pilotin, ESA-Reservistin und Luftretterin begeisterte sie rund zweihundert ZuhörerInnen mit ihren spannenden Erfahrungen.

Schon durch die ausgebuchte Teilnehmerzahl versprach dieses Wirtschaftsforum ein sehr kurzweiliger und erfolgreicher Abend zu werden. Offenbar weckte Nicola Winter mit ihrem beruflichen Hintergrund ein besonders starkes Interesse – vor allem bei den weiblichen Gästen und Schülerinnen. Ausdrucksstark und sympathisch gab sie viele Einblicke in ihren persönlichen Werdegang und ihre ungewöhnliche und facettenreiche Karriere in der Luftfahrt, die dem Publikum teilweise verblüffende Erkenntnisse lieferte. Schließlich bekommt man nicht oft die Gelegenheit, an authentische Informationen über Kampffjets, Pilotenausstattung und Strategien im Flugwesen zu gelangen. Als Dozentin für Krisen- und Notfallmanagement schaffte es Nicola Winter in ihrem Vortrag, dass die Zuhörer die übertragbaren Bedeutungen ihrer Berichte selbst ableiten konnten.

Resilienz ist lernbar, Empowerment braucht Vertrauen, und gute Führung beginnt mit Klarheit.

Nicola Winter war über ein Jahrzehnt lang Kampfflugzeugpilotin bei der Bundeswehr. Als eine von nur drei Frauen flog sie den Eurofighter und bildete in den USA Piloten aus. Nach einem Auswahlverfahren mit mehr als 22.500 Bewerbungen wurde sie 2022 Mitglied der Astronauten-Reserve. Eine beeindruckende technische Kompetenz.

In Verbindung mit den sehr ehrlichen Erzählungen aus ihrer Jugend und ihrer Führungserfahrung erreichte sie eine hohe Glaubwürdigkeit und machte ihren Vortrag in Neubuern zu mehr als einem Motivationstalk. Vor dem Hintergrund der Schülervorträge zu Beginn der Veranstaltung betonte sie ganz besonders die Bedeutung von Teamfähigkeit, Widerstandskraft und der freien Entfaltung der eigenen Fähigkeiten. Aus ihrer Sicht sind psychologische Sicherheit, Autonomie und klare gegenseitige Erwartungen die zentralen Voraussetzungen hierfür. Wer Angst habe, für seine Ideen ausgelacht oder bei Fehlern sofort sanktioniert zu werden, bringe sich schnell selbst zum Schweigen, warnte sie. Deshalb beginne gute Teamkultur im Kleinen. Alle müssen gehört und gesehen werden, auch wenn am Ende nicht jede Idee umgesetzt wird.

Wichtig sei dann eine ehrliche und kritikbereite Kommunikation darüber, warum eine Entscheidung so getroffen wurde. Genau daraus entstehe das Vertrauen, das Teams in Krisen trägt.

„Mit Mut und Leidenschaft steht uns der Weg bis zu den Sternen offen“

Mit diesem Zitat von Nicola Winter moderierte Annalena Starzmann, Schülerin der Klasse 10, die vier SchülerInnen-Teams an, die im Folgenden ihre aktuelle Forschungsarbeit und ihre Wirtschafts-Projekte vorstellten. Die anwesenden Unternehmer der Region waren abermals zutiefst beeindruckt von den professionellen Vorträgen, die sie von der angehenden neuen Wirtschaftsgeneration zu hören bekamen. Die erfolgreiche Erforschung einer Haltbarkeitsfolie für Geflügelfleisch und die vielversprechende Arbeit an einer App, die Sitzplätze im Klassenzimmer sinnvoll verteilt, brachten den jeweiligen Schülerinnen und Schülern bereits vordere Plätze im diesjährigen bayerischen „Jugend forscht“-Wettbewerb ein. Das Projektseminar „Schlosslimo“ überzeugte mit leckerer, spritziger Mango-Limonade und einem perfekt gestarteten Marketingkonzept. Und das Entrepreneurship-Projekt der 7. Klasse bewarb seine herrlich duftenden Schloss-Seifen. Sowohl die Schlosslimo als auch die Schlossseife wurden im Anschluss an den Ständen erfolgreich verkauft.

Wirtschaft live erleben

Internatsleiterin Susanne Schörghuber zeigte sich sehr stolz auf die Schülerinnen und Schüler, die mit so viel Leidenschaft an diesem inzwischen zwölften Wirtschaftsforum mitgewirkt haben. Besonders am Herzen lag ihr dabei die „übersprudelnde Frauenpower“, die an diesem Abend auf Schloss Neubeuern abermals erlebbar wurde. Damit bezog sie sich auf die historisch relevanten Frauen, die vor hundert Jahren die Gründung einer Schule wie dem Internatsgymnasium Schloss Neubeuern erst ermöglicht haben. Bis heute ist die Durchsetzungskraft von Frauen in der Gesellschaft ein großes und beachtenswertes Thema. Deshalb bedankte sie sich ganz besonders bei der Expertin Nicola Winter, die mit ihrem wichtigen Vorbild ein eindrucksvolles Schlusslicht dieser Saison des Wirtschaftsforums setzte.

Wirtschaft live erleben

Schloss Neubeuern bedankt sich ein weiteres Mal bei den Sponsoren des Wirtschaftsforums. Durch ihre Unterstützung hat sich diese wichtige Plattform für Wissensvermittlung und den Austausch zwischen Unternehmertum und Bildung längst in der Region etabliert. Ein besonderer Dank gilt dem Premium Leaders Club, der durch die Vermittlung von Top-Experten jedes Wirtschaftsforum zu einem ganz besonderen Erlebnis macht.

www.wirtschaftsforum-schloss-neubeuern.de

Bildergalerie: <https://apps.scrappbook.de/share/BJe0Xw-RHMe>

Katrin Burkamp

katrin.burkamp@schloss-neubeuern.de